Herren Bezirksklasse Gr. 2

TSV Erbach II : Sport-Club Bach
Samstag, 11.02.2023, 18:30 Uhr

Bernroithner bereitet dem TSV Erbach II den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Erbach II am Samstagabend in den Armen: Raaf / Mast hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 Partie gegen den Sport-Club Bach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Erbach II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Wolfgang Bernroithner, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Den Sieg von Enderle / Mekle konnten Raaf / Mast im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mößlang / Neumann gegen Häufele / Rueß hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Quan / Ritter zunächst nicht gut aus, so gewannen Bernroithner / Denzel im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Sieg holte Holger Raaf bei seinem 3:1 gegen Harald Enderle. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Max Mößlang beim letztendlich klaren 0:3 gegen Bernhardt Häufele. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim Sieg von Wolfgang Bernroithner gegen Andreas Ritter konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Can Quan zunächst nicht gut aus, so gewann Alexander Neumann im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nur einen Satz verlor Jürgen Mast beim 11:5, 6:11, 11:8, 13:11 gegen Markus Rueß und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nicht ganz mithalten konnte Konstantin Denzel, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Benjamin Mekle, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Holger Raaf das Spiel, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Bernhardt Häufele abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Harald Enderle kam Max Mößlang nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Lange mit Can Quan kämpfen musste Wolfgang Bernroithner, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 14:16, 11:3, 7:11, 11:7 niedergerungen hatte. Mittlerweile stand es damit 7:5. Alexander Neumann gelang es anschließend Andreas Ritter zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Neumann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Unglücklich war Jürgen Mast derweil in der Partie gegen Benjamin Mekle, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mekle zu Ende ging. Eine knappe Niederlage gab es für Konstantin Denzel beim 9:11, 9:11, 13:11, 11:5, 9:11 gegen Markus Rueß. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:1-Sieg von Raaf / Mast gegen Häufele / Rueß ging nur Satz 1 verloren. Damit war der 9. Punkt für den TSV Erbach II im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV Erbach II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.02.2023 gegen den TSV Seissen bevor. Für den Sport-Club Bach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Seissen am 04.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:20 geht.

Statistik:
TSV Erbach II
Doppel: Raaf / Mast 1:1, Mößlang / Neumann 0:1, Bernroithner / Denzel 1:0
Einzel: H. Raaf 1:1, M. Mößlang 1:1, W. Bernroithner 2:0, A. Neumann 2:0, J. Mast 1:1, K. Denzel 0:2
Sport-Club Bach
Doppel: Häufele / Rueß 1:1, Enderle / Mekle 1:0, Quan / Ritter 0:1
Einzel: B. Häufele 2:0, H. Enderle 0:2, C. Quan 0:2, A. Ritter 0:2, B. Mekle 2:0, M. Rueß 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").